

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde **Nanzdietschweiler**

vom **10.06.2013** von **19.00** bis **21.30** Uhr

Die gesetzliche Mitgliederzahl beträgt: 17

Satzungsgemäße Zahl der Ortsbeigeordneten: 2

Stimmberechtigte Ortsbeigeordnete: 2

Anwesend sind:	Ortsbürgermeister Martin Holzhauser, Beigeordneter Alfred Klein Beigeordnete Annette Filipiak-Bender
und die Ratsmitglieder:	Thomas Stuppy, Brigitte Lill-Bußer, Karl Thoma, Günter Dengler, Klaus Schappert, Kai Vatter, Jörg Gutheil, Peter Ludes, Wolfgang Schmidt, Heike Appel-Bockhorn, Renate Trautmann und Jürgen Conrad
Entschuldigt fehlen:	Waldemar Stemler, Wolfgang Stemler
Unentschuldigt fehlen:	

Von der Verbandsgemeindeverwaltung: Anja Vahldieck als Schriftführerin

Ferner anwesend: Andreas Hartenfels vom Büro PlanTeam Westrich aus Nanzdietschweiler
Herr Schmitt von der Rheinpfalz

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Anlegung eines „grünen Klassenzimmers“;
Beratung und Beschlussfassung
2. Obstwanderwege;
Beratung und Beschlussfassung über die Kennzeichnung der Obstbäume,
3. Jahresabschluss für das Jahr 2011;
 - a) Bekanntgabe des Rechenschaftsberichtes,
 - b) Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses,
 - c) Feststellung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss,
 - d) Entlastungserteilung,
4. Sanierung von Ortsstraßen;
Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise,
5. Aufstellen von Informationstafeln zur Dietschweilerer Mühle mit historischen
Waschsteinen/Waschplatz;
Beratung und Beschlussfassung,
6. Zustimmung zur Annahme einer Spende gem. § 94 Abs. 3 GemO,
7. Informationen,
8. Erstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen

B. Nichtöffentliche Sitzung

9. Grundstücksangelegenheiten,
10. Nahversorgungszentrum;
Beratung und Beschlussfassung zur Ausübung des Rücktrittsrechtes

Der Ortsgemeinderat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um TOP 10 „Nahversorgungszentrum; Beratung und Beschlussfassung zur Ausübung des Rücktrittsrechtes“ einstimmig zu.

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **10.06.2013**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 1	Beratungsgegenstand
	Anlegung eines „grünen Klassenzimmers“; Beratung und Beschlussfassung

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser übergibt das Wort an Herrn Dipl. Ing. Hartenfels vom PlanTeam Westrich, Nanzdietschweiler, der den Ratsmitgliedern das Projekt und die Entwurfsplanung zum „Grünen Klassenzimmer“ ausführlich erläutert.

Demnach plant die Ortsgemeinde Nanzdietschweiler die Herstellung eines „Grünen Klassenzimmers“ im Ortsteil Dietschweiler. Ziel ist die Bereitstellung eines ortsnahen Freilandlabors sowohl für den Kindergarten als auch die Grundschule der Ortsgemeinde und die Realschule Plus mit Sitz in der OG Glan-Münchweiler als zusätzliches pädagogisches Angebot für Naturerkundung und –Erfahrung.

Seit dem Jahr 2008 läuft in Nanzdietschweiler eine Dorfmoderation, welche zum Ziel hat, sich insbesondere vor dem Hintergrund des demographischen Wandels mit den Zukunftsaussichten und Entwicklungspotentialen der Gemeinde zu beschäftigen. Um eine möglichst hohe Einbindung der Bürgerschaft zu gewährleisten, wurde der Weg einer Dorfmoderation gewählt.

Im Rahmen dieser Moderation haben sich mehrere Arbeitskreise gebildet, darunter auch ein Arbeitskreis, der sich mit der touristischen sowie naturnahen Entwicklung der Ortsgemeinde beschäftigt hat. Im Rahmen dieser Überlegungen wurden an fünf Standorten Obstbaumreihen für alte Streuobstsorten (inzwischen ca. 100 Bäume) im Randbereich der Ortsgemeinde angelegt. Neben der Idee alte Streuobstsorten zu erhalten, entstand auch die Anregung ein „Grünes Klassenzimmer“ einzurichten.

Mit seinen über 1200 Einwohnern verfügt die Ortsgemeinde Nanzdietschweiler noch über einen Kindergarten sowie eine Grundschule (Klassen 1 bis 4). Vor diesem Hintergrund will die Ortsgemeinde das pädagogische Angebot dieser Einrichtungen stärken und im Außenbereich ein „Grünes Klassenzimmer“ anlegen, um den Kindern direkte Naturerfahrung und –erlebnisse zu ermöglichen. Der Standort wurde so gewählt, dass er sowohl von der Grundschule als auch vom Kindergarten über kurze Wege gut erreichbar ist. Bei der Entwicklung des Grünen Klassenzimmers sind die jeweiligen Leitungen der Grundschule (Frau Gerrards) sowie der Kindertagesstätte (Frau Bettinger) mit ihren Ideen berücksichtigt worden. Darüber hinaus kann das „Grüne Klassenzimmer“ auch von der Realschule Plus genutzt werden, die sich an dem 4km entfernten Verbandsgemeindesitz Glan-Münchweiler befindet. Auch soll das Geoskop auf der Burg Lichtenberg und der Revierförster der Ortsgemeinde in das umweltpädagogische Konzept eingebunden werden.

Die geneigte Grundstücksfläche gehört der Gemeinde und befindet sich derzeit in einem Brachestadium (verwilderte Wiesenfläche mit wenigen Gehölzen). Hangabwärts schließen nicht genutzte Gartenparzellen an.

Geplant ist über eine Geländemodellierung die Anlage von zwei Terrassen (siehe Plandarstellung im Anhang). So soll es Sitzmöglichkeiten geben, terrassenförmig angeordnet für die Kinder, ein Sonnensegel als Überdachung für die Beschattung der Arbeitstische und -bänke, aktive Naturerfahrungsmöglichkeiten (Barfussweg, Tastwände, Einsatz unterschiedlicher Materialien), ein Hochbeet zum Gärtnern und die Anlage eines Obstbaumes (Anpflanzung eines „jungen Riesen“ aus der gleichnamigen Aktion des BUND am Potzberg (Nachbarverbandsgemeinde Altenglan)) .

Die Barfußspirale wird mit unterschiedlichen Belägen (Sand, verschiedene Holzmaterialien, Steine, Schotter, organisches Material usw.) ausgestattet. Zusätzlich werden Insektenhotels, Flechtzäune und Tastwände in die Gesamtanlage integriert.

Damit stellt das Grüne Klassenzimmer eine gute Ergänzung zu dem naturnahen Spielplatz dar, den die Ortsgemeinde vor wenigen Jahren südlich des Sportplatzes angelegt hat. Dieser liegt nur ca. 3-5min entfernt, besteht seit jetzt sechs Jahren und wird auch überregional sehr gut angenommen. Der Zuspruch mit Müttern und ihren Kindern aus Nachbargemeinden ist so groß, dass zusätzliche Tische und Bänke dort aufgestellt werden mussten. Die Bemühungen der Ortsgemeinde versuchen die Möglichkeiten des Glan-Blies-Weges (überregionaler Geh- und Radweg der von Frankreich kommend bis zur Glanmündung in die Nahe verläuft) touristisch zu nutzen. Deshalb wurden am naturnahen Spielplatz in der Ortsmitte vom Ortsteil Dietschweiler auch Wohnmobilstellplätze angelegt. Das „Grüne Klassenzimmer“ stellt insofern ein zusätzliches Angebot für Radtouristen und für die Naherholung dar. Über Infotafeln am Radweg, am Naturschutzgebiet „Heimerbrühl“ (am südlichen Ortsrand direkt am Glan-Blies-Weg gelegen) und am naturnahen Spielplatz soll auf das „Grüne Klassenzimmer“ hingewiesen werden. Am Klassenzimmer selbst werden die naturnahen Elemente mit Schildern erläutert, um das Umweltbewusstsein der Besucher und Nutzer zu fördern.

Ein Teil der erforderlichen Maßnahmen soll mit Hilfe von Eigenleistungen der Gemeinde, sowie vorhandenen Baumaterialien (altes Kopfsteinpflaster, Sandsteinfindlinge) über die die Ortsgemeinde verfügt umgesetzt werden. Dies betrifft neben der Errichtung eines Sonnensegels die Anlage eines Pflasterbelages zum Aufstellen von Arbeitstischen und Bänken und die Freistellung des Geländes von Bewuchs. Der geplante Einbau von Findlingen, Steinwällen und Trockenmauern kann zum Teil mit Materialien der Ortsgemeinde erfolgen.

Notwendig sind des Weiteren Landschaftsbauarbeiten (Terrassierung des Geländes, Einbau der Sitzsteine, Anlage der Steinwälle und Trockenmauern, Liefern und Einbau der Tastwände, Flechtzäune, Insektenhotels), die von einer Landschaftsbaufirma umgesetzt werden müssen. Aufgrund der sehr schmalen Zufahrt zu dem Gelände muss hier mit etwas erhöhten Einbaukosten gerechnet werden.

Die Kostenberechnung ergab folgende Herstellungskosten für die Gesamtmaßnahmen:

Kosten Landschaftsbaubetrieb:	ca. 25.000,- € brutto
Sonnensegel:	ca. 6.000,- € brutto
Eigenleistungen der Gemeinde:	ca. 5.000,- € brutto
Beschilderung:	ca. 2.000,- € brutto
Planungskosten:	ca. 4.000,- € brutto

Zur Finanzierung des Projektes wurde bei der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz ein Antrag auf Fördermittel gestellt. Hier besteht die Möglichkeit, die Maßnahme mit 75 % der zuwendungsfähigen Kosten zu fördern. Eine Ortsbesichtigung und Vorstellung des Projektes mit Vertretern der Stiftung verlief positiv. Ortsbürgermeister Holzhauser geht daher von der Bewilligung einer Zuwendung aus. Über den vorliegenden Förderantrag wird im Laufe des Monats entschieden. Darüber hinaus wurde bei der Verbandsgemeindeverwaltung Glan-Münchweiler ein Antrag auf anteilige Bezuschussung aus der Tourismusförderung gestellt, über den in der Verbandsgemeinderatssitzung am 20.06.2013 entschieden werden soll.

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **10.06.2013**

Nach eingehender Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, vorbehaltlich der bewilligten Zuschüsse, den Auftrag für die Ingenieurleistungen zum Projekt „Anlegung eines grünen Klassenzimmers“ nach den geltenden Bestimmungen der HOAI an das Büro PlanTeam Westrich (Herr Hartenfels) zu erteilen. Die einzelnen Gewerke sollen im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ausgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	15		
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **10.06.2013**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 2	Beratungsgegenstand
	Obstwanderwege; Beratung und Beschlussfassung über die Kennzeichnung der Obstbäume

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Die Ortsgemeinde Nanzdietschweiler plant die Beschilderung von Alten Streuobstsorten entlang von Baumreihen, die in den letzten drei Jahren entlang von Feldwirtschaftswegen gepflanzt worden sind. Seit 2008 läuft in Nanzdietschweiler eine Dorfmoderation, welche zum Ziel hat, sich insbesondere vor dem Hintergrund des demographischen Wandels mit den Zukunftsaussichten und Entwicklungspotentialen der Gemeinde zu beschäftigen.

Im Rahmen dieser Moderation haben sich mehrere Arbeitskreise gebildet, darunter auch ein Arbeitskreis, der sich mit der touristischen sowie naturnahen Entwicklung der Ortsgemeinde beschäftigt. Im Rahmen dieser Überlegungen wurden an fünf Standorten Obstbaumreihen für alte Streuobstsorten (inzwischen ca. 100 Bäume) im Randbereich der Ortsgemeinde entlang des Wildpfades angelegt. Konzeptionell unterstützt wird die Maßnahme von der Baumschule Ritthaler (OG Hütschenhausen). Herr Ritthaler ist ein anerkannter und versierter Fachmann auf dem Gebiet von alten Obstsorten. Er betreut die Maßnahme auch mittelfristig. Ziel ist es, eine Gendatenbank für alte Streuobstsorten anzulegen und die Entwicklung der Bäume zu dokumentieren. Um das Projekt auch der Bevölkerung nahe zu bringen, sollen die Bäume über die Beschilderung gekennzeichnet werden.

Zur Finanzierung des Projektes wurde bei der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz ein Antrag auf Fördermittel gestellt. Hier besteht die Möglichkeit die Maßnahme mit 75% der zuwendungsfähigen Kosten zu fördern. Des Weiteren hat die Fördergemeinschaft Streuobst Pfalz e.V. eine Förderung der Beschilderung in Höhe von 25% der Gesamtkosten zugesagt. Voraussetzung hierfür ist das Aufbringen des Vereinslogos. Die Gesamtkosten belaufen sich nach einer Kostenaufstellung der Baumschule Ritthaler auf 2.158,56 Euro.

Nach kurzer Beratung und Betrachtung der vorgesehenen Info-Tafeln, deren Inhalt ohne weiteres bei Bedarf (z.B. bei Verblässen) ausgetauscht werden können, ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Vorhaben, die gepflanzten 100 historischen Obstbäume mit Info-Tafeln auszustatten, vorbehaltlich der bewilligten Fördermittel, zu. Es bestehen auch keine Bedenken dahingehend, dass die Tafeln mit dem Vereinslogo der Fördergemeinschaft Streuobst Pfalz e.V. versehen werden sollen.

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **10.06.2013**

In diesem Zusammenhang soll die Baumschule Ritthaler aus Hütschenhausen entsprechend ihrem Angebot vom 08.01.2013 in Höhe von 2.158,56 Euro mit der Lieferung der jeweiligen Info-Tafeln durch Ortsbürgermeister Holzhauser beauftragt werden. Das Angebot sowie ein Lageplan mit den Standorten sind der Niederschrift beigefügt.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	15		
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **10.06.2013**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 3	Beratungsgegenstand
	Jahresabschluss für das Jahr 2011; a) Bekanntgabe des Rechenschaftsberichtes,

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser erläutert den Ratsmitgliedern ausführlich den vorliegenden Rechenschaftsbericht.

Im Berichtsjahr 2011 konnte weder in der Ergebnis- noch in der Finanzrechnung ein Haushaltsausgleich erzielt werden.

In der **Ergebnisrechnung 2011** ergibt sich ein **Jahresfehlbetrag von 111.613,33 Euro**. Die Erträge belaufen sich auf 1.045.829,13 € und die Aufwendungen auf 1.157.445,46 €.

In der **Finanzrechnung 2011** wird ein **Defizit** von insgesamt **91.143,26 €** ausgewiesen. Dieses setzt sich zusammen aus dem Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (-18.440,17 €), dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (-106.929,09 €) sowie dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (34.226,00 €).

Das **Bilanzvolumen zum 31.12.2011** hat sich gegenüber dem Vorjahr auf der Aktiv- und Passivseite jeweils um 133.997,02 € erhöht und beläuft sich nunmehr auf **6.899.814,60 €**.

Das **Anlagevermögen** der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler wird mit **6.753.623,31 €** ausgewiesen.

Das **Eigenkapital** der Ortsgemeinde hat sich auf **2.292.199,17 €** verringert. Gemessen an der Bilanzsumme entspricht dies einer Eigenkapitalsquote von 33,22 % (Vorjahr 35,53 %).

Das Defizit in der Finanzrechnung 2011 führt zu einer entsprechenden Zunahme der **Liquiditätskredite** (=Kassenkredite) auf **781.232,77 €**.

Der Stand der **Investitionskredite** beläuft sich auf **853.660,84 €**, dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 706,09 €.

Der Ortsgemeinderat nimmt den Rechenschaftsbericht 2011 zustimmend zu Kenntnis. Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig <input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **10.06.2013**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 3	Beratungsgegenstand
	Jahresabschluss für das Jahr 2011; b) Bericht über die Rechnungsprüfung

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser trägt vor, dass der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung vom 13.05.2013 den Jahresabschluss geprüft hat.

Bevor Ortsbürgermeister Holzhauser sowie dessen 1. Beigeordneter Alfred Klein den Beratungstisch verlassen und im Zuhörerraum Platz nehmen, übergibt er das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Thomas Stuppy.

Ratsmitglied Stuppy erklärt sodann, dass sich bei der Prüfung keinerlei Beanstandungen ergeben haben. Daher empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss, über den Jahresabschluss in der vorliegenden Form zu beschließen und die Entlastung gem. § 114 Gemeindeordnung zu erteilen.

Es erfolgt keine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig <input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **10.06.2013**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 3	Beratungsgegenstand
	Jahresabschluss für das Jahr 2011; c) Feststellung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Die 2. Beigeordnete Annette Filipiak-Bender übernimmt den Vorsitz.

Der Ortsgemeinderat stellt den Jahresabschluss 2011 mit folgenden Zahlen fest:

Aktiva: 6.899.814,60 €

Passiva: 6.899.814,60 €

In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 111.616,33 € ausgewiesen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	13		
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) Ortsbürgermeister Holzhauser sowie der 1. Beigeordnete Alfred Klein haben gemäß VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **10.06.2013**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 3	Beratungsgegenstand
	Jahresabschluss für das Jahr 2011; d) Entlastungserteilung

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Der Ortsgemeinderat nimmt Kenntnis von dem Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses und beschließt unter Verzicht auf eine zusätzliche Prüfung der Rechnungsbelege die Entlastung gem. § 14 Gemeindeordnung.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	13		
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) Ortsbürgermeister Holzhauser sowie der 1. Beigeordnete Alfred Klein haben gemäß VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **10.06.2013**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 4	Beratungsgegenstand
	Sanierung von Ortsstraßen; Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

 öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser weist in dieser Angelegenheit die Ratsmitglieder nochmals darauf hin, dass die Gemeindestraßen im Eigentum der Ortsgemeinde stehen und diese somit auch die Verantwortung für den Zustand und die Verkehrssicherheit hat.

Insbesondere die Straßen:

- a) Von der Leyen Straße (Straße zur kath. Kirche, Pfarrheim und Kindertagesstätte)
- b) Am Hübel
- c) Bergstraße

sind in einem schlechten Zustand.

Im aktuellen Investitionsprogramm wird eine Sanierung der genannten Straßen für 2015 ins Auge gefasst. Im Hinblick auf die erforderlichen Beratungen und Beschlussfassungen, wurde von Seiten der Gemeindeverwaltung, zusammen mit Vertretern der Verbandsgemeindeverwaltung und dem Planungsbüro Decker aus Kusel eine Besichtigung der betroffenen Straßen vorgenommen.

Seitens der Ortsgemeinde wurde eine Sanierung der Straßen analog der Hofstraße ins Gespräch gebracht, was in der Vergangenheit auch in anderen Orten der Verbandsgemeinde gängige Praxis war. Dies vor dem Hintergrund, dass eine Sanierung von Ortsstraßen dann keine Beitragspflicht für die Anlieger auslöst, wenn lediglich die obere Verschleißschicht (Deckschicht) erneuert wird. Auch kleinere punktuelle Verbesserungen des Unterbaues oder die teilweise Erneuerung der Rinnenanlage führen nicht zum Entstehen eines Beitragsanspruches.

Um sich über die weitere Vorgehensweise klar werden zu können, hat die Verwaltung zwei Firmen damit beauftragt, Angebote für Bodengutachten der jeweiligen Gemeindestraßen erstellen zu lassen.

Das Angebot der Fa. Umweltgeotechnik GmbH, Nonnweiler beläuft sich incl. MwSt. für

a) Von-der-Leyen-Str.	auf	1.725,14 €		
b) Am Hübel	auf	1.303,53 €	gesamt:	4.753,81 €
c) Bergstraße	auf	1.725,14 €		

Das Angebot der Fa. ICP, Rodenbach beläuft sich incl. MwSt. für die

a) Von-der-Leyen-Str.	auf	2.029,55 €		
b) Am Hübel	auf	1.849,86 €	gesamt:	5.908,96 €
c) Bergstraße	auf	2.029,55 €		

Ortsbürgermeister Holzhauser schlägt nach reger Diskussion vor, die Verwaltung zu beauftragen, dem günstigsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Im Falle einer Beschlussfassung zur Sanierung der Straßen, schlägt die Verwaltung vor, ein Planungsbüro mit der Beschreibung der Maßnahme und Feststellung der Kosten zu beauftragen, um einen aussagekräftigen und belastbaren Förderantrag stellen zu können. In der Vergangenheit wurden für vergleichbare Sanierungsmaßnahmen 60 % Fördermittel aus dem Investitionsstock bereitgestellt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt dem günstigsten Anbieter der Bodengutachten, hier der Fa. Umweltgeotechnik GmbH aus Nonnweiler-Otzenhausen mit einem Gesamtangebot in Höhe von 4.753,81 € den Zuschlag für die Straßen:

- a) Von der Leyen Straße (Straße zur kath. Kirche, Pfarrheim und Kindertagesstätte)
- b) Am Hübel
- c) Bergstraße,

zu erteilen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	13		
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) Frau Brigitte Lill-Bußer und Herr Peter Ludes haben aufgrund § 22 Abs. 1 Ziff. 1 GemO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilgenommen.			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **10.06.2013**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 5	Beratungsgegenstand
	Aufstellen von Informationstafeln zur Dietschweiler Mühle mit historischen Waschsteinen/Waschplatz; Beratung und Beschlussfassung

 öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser informiert die Ratsmitglieder, dass es beabsichtigt ist, die unter Denkmalschutz stehende Dietschweiler Mühle mit der in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen, ebenfalls unter Denkmalschutz gestellten Wäschbach (Waschsteine am Glan), mit einer Informationstafel der Öffentlichkeit näher zu bringen. Hierzu soll eine Info-Tafel im Bereich der Mühle selbst und eine weitere auf dem Glan-Blies-Radweg angebracht werden.

Mit dieser informativen Illustration soll die historische Bedeutung der noch intakten Mühle und die angrenzenden Wäschbach, die sich in unmittelbarer Nähe des Naturschutzgebietes Heimerbrühl befinden, den Besuchern des Radweges näher gebracht werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 1.800 Euro.

Ortsbürgermeister Holzhauser hat in diesem Zusammenhang bereits für die Ortsgemeinde Nanzdietschweiler bei der Verbandsgemeindeverwaltung Glan-Münchweiler einen Antrag auf Maßnahmenfinanzierung aus Mitteln der Tourismusförderung gestellt.

Beschluss:

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat, die vorgesehenen Info-Tafeln wie in der Anlage abgebildet für die Dietschweiler Mühle, vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln, zu beschaffen und an der Mühle selbst sowie auf dem Glan-Blies-Radweg aufzustellen.

Gleichzeitig soll Ortsbürgermeister Holzhauser mit Frau Bingeser von der Tourist-Information der Kreisverwaltung Kusel abklären, ob das Anbringen eines Hinweisschildes zur Dietschweiler Mühle an der Abzweigung des Glan-Blies-Radweges Richtung Gartenstraße möglich ist und vom Landkreis Kusel finanziert werden kann.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	15		
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **10.06.2013**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 6	Beratungsgegenstand
	Zustimmung zur Annahme einer Spende gem. § 94 Abs. 3 GemO
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	

Der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler wurde folgende Spende angeboten:

Name u. Anschrift des Spenders	Art der Spende	Betrag	Verwendungszweck	Beziehungsverh. zum Spender
Vermessungsbüro Strauß+Christoffel	Geldspende	400,-- Euro	Spende für die Ortsgemeinde für das „Grüne Klassenzimmer“	

Gem. § 94 Abs. 3 GemO entscheidet der Gemeinderat über die Annahme der Spende. Der Kommunalaufsicht wurde die Zuwendung angezeigt. Eine Kopie der Zuwendungsanzeige ist als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Annahme der vorgenannten Spende zu.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	15		
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			
.			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **10.06.2013**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 7	Beratungsgegenstand
	Erstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	

Den Ortsgemeinden obliegt die Aufgabe, eine Vorschlagsliste mit den für die Wahl der Schöffen (Wahlperiode 2014 – 2018) in Frage kommenden Personen aufzustellen. Für die Ortsgemeinde Nanzdietschweiler sind zwei Personen in die Vorschlagsliste aufzunehmen.

Für die Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste ist gem. § 36 Abs. 1 Satz 2 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Ratsmitglieder, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Ortsgemeinderates erforderlich. Da es sich bei der Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste um eine Wahl im Sinne von § 40 GemO handelt, ruht gem. § 36 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 in Verbindung mit VV Nr. 2 zu § 40 GemO das Stimmrecht des Vorsitzenden, der nicht gewählt wurde.

Gem. § 40 Abs. 5 Halbsatz 2 GemO kann der Ortsgemeinderat beschließen, die Wahl im Wege der offenen Abstimmung (Akklamation) durchzuführen. Der Vorsitzende, der nicht gewählt wurde, hat hierbei ebenfalls Stimmrecht.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Wahl per Akklamation durchzuführen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	15		
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			
.			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **10.06.2013**

Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffen werden folgende Personen vorgeschlagen:

Name, Vorname:	Filipiak, Eva	Schillo
Geburtsname:	Lieblang	Hans
Familienstand:	verh.	verh.
Geburtsdatum:	02.06.1961	12.07.1946
Geburtsort:	Kusel	Landstuhl
Staatsangehörigkeit:	deutsch	deutsch
Anschrift:	Wiesenstr. 5 66909 Nanzdietschweiler	Ringstr. 17, 66090 Nanzdietschweiler
Beruf:	Verwaltungsangestellte	Lehrer a.D.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	13		1
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) Ortsbürgermeister Holzhauser hat gem. § 36 Abs. 3 Nr. 1 in Verbindung mit VV Nr. 2 zu § 40 GemO an der Abstimmung nicht teilgenommen.			

Sitzung des Ortsgemeinderates

Nanzdietschweiler

am

10.06.2013

Tages- ordnungs- punkt Nr. 8	Beratungsgegenstand
	Informationen

 öffentlich nichtöffentlich

Ortsbürgermeister Holzhauser informiert die Ratsmitglieder über folgende Themen:

Nahversorgungszentrum Nanzdietschweiler

Die Ortsgemeinde ist weiterhin in Gesprächen zur Findung eines Investors für den privaten Teil des Nahversorgungszentrums unterwegs.

Baumaßnahme K58

Die Baumaßnahme läuft nach Plan. Zurzeit werden auf dem Teilstück der Kreuzstraße nach Verlegung des Oberflächenkanals die Wassereinlaufschächte gesetzt. Im Anschluss daran erfolgen das Setzen der Rinnenborsteine und die Verlegung der Versorgungsleitungen (Pfalzwerke/Telekom). Das in Arbeit befindliche Teilstück wird komplett fertiggestellt, bevor die Arbeiten fortgeführt werden. Für den Wasserzweckverband wurden zeitgleich Arbeiten an der Wasserhauptleitung durchgeführt, die kurz vor dem Abschluss stehen.

Stützmauer Kurzpfalzstraße

Die Stützmauer in der Kurzpfalzstraße ist, bis auf kleine Restarbeiten, fertiggestellt. Die Ausführung der Schwerlastmauer ist eine gelungene Aufwertung bzw. Abrundung der neu gestalteten Ortsmitte im Zuge der Baumaßnahmen zum ortsgerechten Ausbau der K 58. Bei der Maßnahme sind Mehrkosten zu erwarten, da die alte Rinnenbordsteinanlage auf einer Länge von 18 Metern erneuert werden muss.

L 358 in der Ortslage Nanzweiler

Im Hinblick auf den Ausbau der L358 in der Ortslage Nanzweiler fand beim LBM in Kaiserslautern ein Abstimmungsgespräch statt. Nach dem jetzigen Stand ist davon auszugehen, dass das Baurecht im Abstimmungsverfahren erlangt werden kann. Da der Ausbau der Straße bereits im letzten Investitionsprogramm vorgesehen war, wird das LBM das Projekt im neuen Doppelhaushalt 2014/15 berücksichtigen. Unter Zugrundelegung ausreichender Haushaltsmittel ist demnach eine Umsetzung der Maßnahme im Jahr 2015 möglich.

Anfrage der Ortsgemeinde Börsborn

Die Ortsgemeinde Börsborn plant im Rahmen ihrer Dorfmoderation verschiedene Wanderwege anzulegen. Ein Rundweg würde auch über Teile der Gemarkung Nanzdietschweiler führen. Der Ortsgemeinde Börsborn wurde die grundsätzliche Erlaubnis zur Fortführung der weiteren Planungen erlaubt. Über die näheren Details, z.B. die Beschilderung des Rundweges, wird die Ortsgemeinde Nanzdietschweiler zu gegebener Zeit informiert.

Ausschüttung der Reichswaldgenossenschaft

Die Reichswaldgenossenschaft hat angekündigt im nächsten Jahr eine Ausschüttung vorzunehmen. In Aussicht gestellt wurde der gleiche Betrag (27.000 €) wie bei der letzten Ausschüttung vor 2 Jahren.

72-Stunden-Aktion des BDKJ

Bei den diesjährigen bundesweiten 72-Stunden-Aktionen haben sich auch wieder einige Jugendliche aus Nanzdietschweiler bereit erklärt, gemeinnützige Projekte zu unterstützen bzw. eigene Aktionen zu entwickeln. Diesmal liegt der Schwerpunkt der Arbeiten rund um die Kindertagesstätte. Die Ortsgemeinde hat hierzu einen adäquaten Mülleiner für den Waldspielplatz bereit gestellt.

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **10.06.2013**

Feststellungsbescheid Statistisches Landesamt

Das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz hat mit Bescheid vom 31.05.2013 aufgrund des zum Stichtag 09.05.2011 durchgeführten Zensus eine amtliche Einwohnerzahl von 1201 Personen festgestellt.

-Ohne Abstimmung -

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/>			
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **10.06.2013**

- Worüber Protokoll -

Martin Holzhauser
Ortsbürgermeister

Anja Vahldieck
Schriftführerin

gesehen:
- Müller -
Bürgermeister